

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]  
**Band:** 28 (1986)  
**Heft:** 6: Wohnraum, Lebensraum  
**Rubrik:** Vorschau ; Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Was läuft in der Freiwilligenarbeit?»

In der Schweiz wird ein grosser Teil der Sozialarbeit immer noch von nicht-professionellen (unbezahlten) HelferInnen geleistet. Die Implikationen sind vielfältig:

- Der Staat spart
- Ein unübersichtliches Gewirr von Vereinen herrscht vor
- Die Arbeit ist mit niederem Sozialprestige verbunden und wird vorwiegend von Frauen geleistet.

Während die traditionellen Vereine für Betagtenhilfe, Krankenpflege usw. so zementiert zu sein scheinen, dass sie nicht über Existenzprobleme klagen müssen, haben es die Selbsthilfeorganisationen, die ein alternatives Angebot zu bieten versuchen, nicht leicht. Kurz gesagt: es herrschen Nachwuchsprobleme.

Damit kehren wir zur Problematik

zurück, die lange im Verein Ce Be eF (zum Beispiel) geschwelt hat, und die letztes Jahr endlich ausgetragen wurde. (Was bekanntlich zum Abbau der allermeisten Dienstleistungen, ausser dem Puls, führte.)

Wir stellen nun folgende Fragen:

- Was ist heute mit Freiwilligen noch machbar?
- Wie ist das Klima bei anderen Organisationen?
- Wie könnte eine Politik für die Zukunft formuliert werden?

Zu diesen Fragen werden wir versuchen, an einer **offenen Sitzung im Drahtschmidli** (siehe Anzeigenteil) Aussagen von möglichst vielen Betroffenen zu erhalten. Aber auch schriftliche Beiträge sind, wie immer, willkommen!

**Redaktionsschluss ist der 31. Dezember 1986, bei Paul Klöckler.**

**Einzelnummer:** Fr. 6.-, **Jahresabonnement:** Fr. 35.-

**Herausgabe:** Club Behinderter und ihrer Freunde, Schweiz (Ce Be eF) Bern, PC 30-3418-3

**Verantwortliche Redaktorin dieser Nummer:** Christine Schwyn

**Lay-out:** Paul Ottiger und Christine Schwyn

**Zeichnungen:** Silvio Wolf, Zürich

**Foto-Satz:** Lisbeth Kundert, Kasimir-Pfyffer-Str. 14, 6003 Luzern, Tel. 041/22 48 81

**Druck:** von Ah, Sarnen, Tel. 041/66 35 33

**Redaktion:** Jiri Gajdorus, Limmatstrasse 161, 8005 Zürich, Tel. 01/44 01 61  
Hans Huser, Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich, Tel. 01/362 11 11  
Paul Klöckler, Enggisteinstrasse 22, 3076 Worb, Tel. 031/83 64 29  
Susanne Schriber, Dufourstrasse 125, 8008 Zürich, Tel. 01/47 84 30  
Christine Schwyn, Birmensdorferstrasse 331, 8055 Zürich, Tel. 01/463 87 70  
Daniel Stirnimann, Albisriederstrasse 38, 8003 Zürich, Tel. 01/493 27 03

Alle Rechte vorbehalten. Copyright Ce Be eF-Sekretariat, Postfach 2527, 6002 Luzern, Tel. 041/22 40 02,  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Sekretariats. Für die einzelnen Beiträge sind die zeichnenden Autoren jeweils selber verantwortlich.